



Donnerstag/Freitag, 11./12. Juni 2009



Erfolgreiche Fremdsprachler aus dem ganzen Bundesland wurden gestern bei der hessischen Preisvergabe im Rahmen des „Bundeswettbewerbs Fremdsprachen“ in der Turnhalle der Otto-Hahn-Schule geehrt.  
Foto: Hackendahl

## „Häfele-Klasse“ ganz weit vorn

### Tolle Erfolge für OHS-Fremdsprachler

**Hanau (hoh)** ■ Die Otto-Hahn-Schule war gestern Gastgeber der Preisverleihung des Landes Hessen beim „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“. Nicht ohne Grund, denn die Europaschule stellte besonders viele Fremdsprachenschülerinnen und -schüler aus der bilingualen Klasse von Studiendirektor Udo Häfele, die auch zu Siegern erklärt worden waren. 98 Preisträger aus 40 Schulen Hessens waren in die Turnhalle der OHS gekommen, um sich für ihre Leistung auszuzeichnen zu lassen. Die Hessische Kultusministerin Dorothea Henzler ließ es sich nicht nehmen, persönlich die besten Fremdsprachenschüler im Gruppen- und Einzelwettbewerb auszuzeichnen.

Und zum wiederholten Mal belegte die Otto-Hahn-Schule einen ersten Platz im Gruppenwettbewerb. Die Europaschule zählt damit erneut zur Elite der „Fremdsprachler“. Das Quartett „Gruppe 7“ aus der Klasse 9Gb bestehend aus Maximilian Seipel, Dominik Streib, Lynn Kirchner und Julia Wolf wurde als eine von insgesamt vier Siegergruppen auserkoren. Zur erfolgreichsten Schule im Gruppenwettbewerb avancierte die Otto-Hahn-Schule aber vor allem, weil zwei weitere Gruppen aus der 9Gb einen zweiten Preis und sogar drei weitere Gruppen aus der bilingualen „Häfele“-Klasse dritte Preise errangen. „Damit hat sich die

Otto-Hahn-Schule erneut in die erste Reihe aller hessischen Schulen im Bereich moderne Fremdsprachen vorgekämpft und ihren Siegerplatz aus dem Vorjahr nicht nur verteidigt, sondern sogar untermauert“, freute sich Studiendirektor Udo Häfele.

„Wir sind als Otto-Hahn-Schule stolz, diese großartige Veranstaltung ausrichten zu dürfen“, freute sich Schuldirektor Wolfgang Schröder über den Besuch so vieler Fremdsprachen begeisterter Schüler aus ganz Hessen.

Kultusministerin Henzler misst guten Fremdsprachkenntnissen einen hohen Stellenwert bei und erinnerte daran, dass an dem seit 1985 durchgeführten Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Köhler steht, sich heuer bundesweit 20000 Schüler beteiligten, davon kommen 1550 aus Hessen.

Im Einzelwettbewerb für Schüler der 8. bis 10. Klassen galt es, anhand eines vorgegebenen Themas in der jeweiligen Fremdsprache sieben Aufgabenteile zu bewältigen. Von sieben ersten Plätzen im Einzelwettbewerb räumten Wiesbadener Schulen vier ab. Kirsten Maisch (Englisch) von der Klasse 9b der OHS errang im Einzel einen dritten Preis. Die OHS-Schülerinnen Julia Wolf (9b) und Daniel Zaigham Sheikh (8Gb) erhielten Anerkennungspreise.

# „Häfele-Klasse“ ganz weit vorn

## Tolle Erfolge für OHS-Fremdsprachler

**Hanau** (hoh) ■ Die Otto-Hahn-Schule war gestern Gastgeber der Preisverleihung des Landes Hessen beim „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“. Nicht ohne Grund, denn die Europaschule stellte besonders viele Fremdsprachenschülerinnen und -schüler aus der bilingualen Klasse von Studiendirektor Udo Häfele, die auch zu Siegern erklärt worden waren. 98 Preisträger aus 40 Schulen Hessens waren in die Turnhalle der OHS gekommen, um sich für ihre Leistung auszuzeichnen zu lassen. Die Hessische Kultusministerin Dorothea Henzler ließ es sich nicht nehmen, persönlich die besten Fremdsprachenschüler im Gruppen- und Einzelwettbewerb auszuzeichnen.

Und zum wiederholten Mal belegte die Otto-Hahn-Schule einen ersten Platz im Gruppenwettbewerb. Die Europaschule zählt damit erneut zur Elite der „Fremdsprachler“. Das Quartett „Gruppe 7“ aus der Klasse 9Gb bestehend aus Maximilian Seipel, Dominik Streib, Lynn Kirchner und Julia Wolf wurde als eine von insgesamt vier Siegergruppen auserkoren. Zur erfolgreichsten Schule im Gruppenwettbewerb avancierte die Otto-Hahn-Schule aber vor allem, weil zwei weitere Gruppen aus der 9Gb einen zweiten Preis und sogar drei weitere Gruppen aus der bilingualen „Häfele“-Klasse dritte Preise errangen. „Damit hat sich die

Otto-Hahn-Schule erneut in die erste Reihe aller hessischen Schulen im Bereich moderne Fremdsprachen vorgekämpft und ihren Siegerplatz aus dem Vorjahr nicht nur verteidigt, sondern sogar untermauert“, freute sich Studiendirektor Udo Häfele.

„Wir sind als Otto-Hahn-Schule stolz, diese großartige Veranstaltung ausrichten zu dürfen“, freute sich Schuldirektor Wolfgang Schröder über den Besuch so vieler Fremdsprachen begeisterter Schüler aus ganz Hessen.

Kultusministerin Henzler misst guten Fremdsprachenkenntnissen einen hohen Stellenwert bei und erinnert daran, dass an dem seit 1985 durchgeführten Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Köhler steht, sich heuer bundesweit 20 000 Schüler beteiligten, davon kommen 1 550 aus Hessen.

Im Einzelwettbewerb für Schüler der 8. bis 10. Klassen galt es, anhand eines vorgegebenen Themas in der jeweiligen Fremdsprache sieben Aufgabenteile zu bewältigen. Von sieben ersten Plätzen im Einzelwettbewerb räumten Wiesbadener Schulen vier ab. Kirsten Maisch (Englisch) von der Klasse 9b der OHS errang im Einzel einen dritten Preis. Die OHS-Schülerinnen Julia Wolf (9b) und Daniel Zaigham Sheikh (8Gb) erhielten Anerkennungspreise.